



evangelisch

Gemeinsam

katholisch



Inhalt

Grußwort	3
Pfarrfest der Katholischen Pfarrei Mariae Heimsuchung	4
Die Bücherei - Ständig steigende Nachfrage verpflichtet	6
Traumwetter zum Jubiläumstreffen am Kirchlein	8
Kommunionjubiläum am 11. Mai 2025 in der Kath. Pfarrkirche	10
Lions rising unterstützt den Brotkorb	11
Verein zur Erhaltung der Ev. Kirche - Termine zum Vormerken	12
Hannelore Heinrich	13
Termine Evangelische Gemeinde	14
Termine Katholische Pfarrgemeinde	15
Einladung zum Herbstkaffee	15
Laubenheim macht	16
Konfirmation 2025	19
Die Feier der Erstkommunion 2025	20
Firmung 2025	21
Ein Teil vom großen Ganzen	22
Spielhaus, Kipplaster und Sonnenliege	24
„Alle an Bord!“	25
Pastoraler Weg im Bistum Mainz	26
Blutspende-Termine 2025	27
Kontakte und Ansprechpartner	28

Impressum

Herausgeber	: Evangelische Kirchengemeinde & Katholische Pfarrgemeinde in Mainz-Laubenheim
Redaktion	: Dorothea Lang, Monika Baumann, Natalie Dudek, Jutta Drieschner, Gerhard Steyer
Vi.S.d.P & Layout	: Ursula Zirnik-Lisson
Kontakt	: gemeinsam-laubenheim@gmx.de

*Herr, es macht Freude, dir zu danken, dich, den Höchsten, mit Liedern zu preisen,
frühmorgens schon deine Güte zu rühmen und nachts noch deine Treue zu verkünden!
(Psalm 92, 2-3)*

Liebe Leserinnen und Leser,

wann haben Sie sich das letzte Mal so richtig gefreut?

Manche werden sagen: „Als unser Kind geboren wurde“. Andere sagen vielleicht: „Im letzten Urlaub war das, der wunderbare Strand, die Sonne, die freie Zeit“ oder: „Beim Wandern durch eine schöne Landschaft, Spazierengehen, Fahrradfahren“.

Ja, wie schön hat Gott doch die Welt geschaffen. Gerade im Spätsommer und Herbst sehen wir eine Fülle an Früchten, Gemüse, Getreide, an Blumen und Blüten auf dem Feld und in den Gärten. An Erntedank feiern wir das wieder in unseren Gottesdiensten mit Lob und Dank.

Im alltäglichen Leben gibt es dagegen so manches, das uns die Freude verdirbt: Kleine oder größere Streitigkeiten in der Familie oder in der Schule, Konflikte auf der Arbeit, Spannungen zwischen gesellschaftlichen Gruppen, nicht zu denken an die Kriege und Umweltprobleme unserer Zeit. Vielleicht ist es auch ganz aktuell eine Not, eine Krankheit oder die Trauer um einen geliebten Menschen.

Unsere Erfahrung zeigt: Im Leben wechseln sich immer Licht und Schattenseiten ab. In der Bibel hat beides seinen Raum. Bitte und Klage ebenso wie Lob und Dank. Und so, wie sich die Menschen der Bibel begleitet und getröstet wissen, wie sie all ihre Freude und ihr Leid vor Gott bringen, so dürfen auch wir uns daran halten, dass Gott alle unsere Wege begleitet, dass er in allem, was geschieht und über allem, was geschieht gnädig und tröstend an unserer Seite ist.

Ich wünsche Ihnen eine frohe und gesegnete Zeit

Ihre Pfarrerin

Karin Meier

Pfarrfest der Katholischen Pfarrei Mariae Heimsuchung

Das Pfarrfest begann am 6. Juli 2025 um 10.30 Uhr mit einem Familiengottesdienst, der dementsprechend gerade durch die überwiegende Teilnahme von Familien mit Kleinkindern geprägt war.

Hierbei fiel Pfarrer Nagel, der den Gottesdienst gestaltete, auch die Teilnahme von Familien des Familienkontaktkreises aus Weisenau auf, der dort vor eineinhalb Jahren gegründet wurde. Pfarrer Nagel zeigte sich insgesamt hierüber sehr erfreut und lud deshalb nach der Wandlung alle anwesenden Kinder mit einem begleitenden Elternteil zum gemeinsamen Gebet des „Vater unser“ an den Altar ein, dem auch überwiegend nachgekommen wurde. Die besondere Aufmerksamkeit der Kleinen hierbei war beeindruckend.

Nicht minder war deren Interesse am Orgelspiel und Chorgesang.

Zudem verzichtete Pfarrer Nagel darauf, die Predigt selbst zu halten und bat stattdessen Jana Griesbach und Daniela Schönig zum Altar, die mit dem Schwerpunktthema „Frieden“ auf besondere Aufmerksamkeit stießen und auch bei den älteren Kindern, die sie ansprachen, als Antwort erhielten, wie wichtig es sei, bei Konflikten in der Familie, mit Geschwistern oder Freunden, wenn man selbst diese ausgelöst hat, sich zu entschuldigen oder aber auch, wenn dies von anderer Seite provoziert wurde, verzeihen zu können und so einen Beitrag zur Konfliktbefriedigung zu erbringen.

Im Anschluss an den Familiengottesdienst startete das Pfarrfest auf dem Longchampplatz. Auf dem Weg dorthin musste man einige Regentropfen in Kauf nehmen. Sobald die ersten Besucher auf dem Festplatz ankamen, hörte es auf zu regnen und man konnte sich einem ausgezeichneten Angebot von Mittagessen widmen. Es gab gegrillte Steaks, Würstchen und Salate und danach konnte man sich noch im Pfarrzentrum am Kuchenbuffet mit Kaffee und einer großen Auswahl von süßen Köstlichkeiten verwöhnen lassen, was auch gut angenommen wurde.

Dabei nutzte Pfarrer Christian Nagel gemeinsam mit Pfarrer Norbert Kley die Chance, mit den Gästen des Pfarrfestes ins Gespräch zu kommen. Hierbei verwies er nochmals auf die Gelegenheit, sich an der Namensfindung für den künftigen Pastoralraum Mainz-Süd zu beteiligen. An diesem Nachmittag konnte man, neben der Möglichkeit in der Kirche selbst, während des Pfarrfestes ausnahmsweise auch im Pfarrzentrum schriftlich unter den bereits eingebrachten Namensvorschlägen seine Wahl treffen.

Dies kann in den künftigen Mitgliedskirchen des Pastoralraumes Mainz-Süd noch bis zum 31.08.25 erfolgen. Frau Beate Haub vertritt hierbei den Arbeitskreis Namensfindung für Laubenheim.

Ab 13.00 Uhr gab es vor der KiTa Spiel- und Bastelangebote sowie Kinderschminken für die Kleinen, die reges Interesse fanden.

Darüber hinaus wurden Führungen vom Museumsleiter durch das kleine Museum in der Ortsverwaltung angeboten. Von der katholischen Bücherei gab es zusätzlich auf dem Longchampplatz einen großen Bücherflohmarkt, der viele Besucher anlockte.

So fand das vielseitige und von fröhlichen Besuchern geprägte Pfarrfest gegen 17.00 Uhr sein Ende.

Das nächste Pfarrfest findet am 14. Juni 2026 statt.



St. Katharina Mainz

Gedenktag: 29. Apr.

Patron/in: Katharina von Siena

Cluster: - Europäische Patrone

Geschlecht: weiblich

Begründung für den Vorschlag:
Mystikerin, Kirchenlehrerin, Patronin Europas, dominikanische Büß

Bezug zum Pastoralraum Mainz-Süd:



	Weiblich	Männlich	Christus/Symbol
Manz, Pastoralraum, Weinbau, Maria	[Image]	[Image]	[Image]
Europäische Patrone	[Image]	[Image]	[Image]
Erzengel, Evangelisten, Apostel, Josef	[Image]	[Image]	[Image]
Christus, Jesus, Dreifaltigkeit	[Image]	[Image]	[Image]
Sozialpastoral, Widerstand, Ordensgründer	[Image]	[Image]	[Image]
Weitere	[Image]	[Image]	[Image]



<p>Name: St. Urban</p> <p>Gedenktag: 25. Mai</p> <p>Patron/in: Urban I.</p> <p>Cluster: Heiliger Pastoralraum</p> <p>Geschlecht: männlich</p> <p>Begründung für den Vorschlag: Patron der Weiler Hauptkatholikamt "Der Saal" historische Stadtteil Friedheim</p> <p>Bezug zum Pastoralraum Mainz Süd: Das Oratorium, Heilichorn und Eisenhorn sind seit Jahrhunderten Bestandteile. Weiler sind seit Jahrhunderten für Mainz (Katholikamt) wichtig! Katholikamt Mainz</p>	<p>Name: St. Valentin</p> <p>Gedenktag: 14. Feb.</p> <p>Patron/in: Valentin von Terni</p> <p>Cluster: Heiliger Pastoralraum</p> <p>Geschlecht: männlich</p> <p>Begründung für den Vorschlag: Zwischen, Pilger, Bischof von Terni. Patron der Jugend und der Liebespaare</p> <p>Bezug zum Pastoralraum Mainz Süd: Das Oratorium, Heilichorn und Eisenhorn sind seit Jahrhunderten Bestandteile. Weiler sind seit Jahrhunderten für Mainz (Katholikamt) wichtig! Katholikamt Mainz</p>
--	---

Die Bücherei - Ständig steigende Nachfrage verpflichtet

Welche Wörter passen zur KÖB? Kinder assoziieren mit unserer Bücherei beispielsweise: Spaß, gemütlich, für alle, aufregend, hilfsbereit, Abenteuer, gastfreundlich und lehrreich. Und was gefällt besonders? „Die vielen spannenden Bücher und Tonies und dass man selbst Bücher aussuchen kann.“

Im Nachgang zu der Leserbefragung (Vergleichsstudie Sentobib) im vergangenen Jahr hat sich das Leitungsteam der Bücherei noch einmal intensiv mit den Bewertungen und Wünschen der Teilnehmenden auseinandergesetzt. Insgesamt spricht eine Weiterempfehlungsquote von 76,5 % eindeutig dafür, dass unser Bücherei-Team das Ziel, seine Lesebegeisterung mit den Menschen zu teilen, sehr gut erreichen kann. Dieser Wert liegt im Übrigen weit über dem deutschlandweiten Durchschnitt.

Leserbefragung - Ihre Vorschläge

Vielen Dank auch für die zahlreichen Anregungen und Vorschläge. Insbesondere gewünscht wurde eine größere Auswahl in den Genres Belletristik, Biographien, Historische Romane sowie Sachbuch und Jugendbuch. Bereits im letzten Jahr haben wir begonnen, diese Bereiche weiter auszubauen und werden dies auch zukünftig fortsetzen.

Bitte haben Sie Verständnis, dass wir weitere Medienarten wie Filme auf DVD, englischsprachige Bücher, Gesellschaftsspiele, Puzzle und Konsolenspiele aus Platz- und Budgetgründen leider nicht anbieten können. Auch eine Erweiterung der Öffnungszeiten sowie eine Rückgabemöglichkeit außerhalb dieser, können wir mit unserem ehrenamtlichen Team nicht leisten.

Ausgezeichnete Büchereiarbeit - Qualitätssiegel in Gold

Haben Sie gewusst, dass in unserer Bücherei 100 % Ehrenamt stecken? Und dass unser 25-köpfiges Team von der Fachstelle für katholische Büchereiarbeit des Bistums Mainz in diesem Jahr erneut mit dem „Qualitätssiegel Büchereiarbeit in Gold“ ausgezeichnet wurde? Die Bücherei Mainz-Laubenheim erfüllt hierbei alle 24 Kriterien aus den Bereichen technische Ausstattung und Kunden-Service, Kooperation, Medienbestand und Nutzung sowie Mitarbeiterfortbildung und Veranstaltungsarbeit. Das Qualitätssiegel ist somit eine sichtbare Würdigung unseres ehrenamtlichen Engagements für Bildung, Kultur und gesellschaftliche Teilhabe in unserem Ort. Vielen Dank dafür!

Leseförderung für Kinder - Willkommen im Team?

Im Rahmen der Umfrage wurden u.a. auch mehr Vorleseveranstaltungen für Kinder gewünscht. Diese würden wir auch sehr gerne wieder regelmäßig anbieten. Leider haben wir hierfür aktuell jedoch keine passenden Kompetenzen bzw. ausreichend Kapazitäten in unserem Team. Wenn Sie also entsprechende Erfahrung, Zeit und Lust haben oder jemanden kennen, der uns in diesem Bereich unterstützen kann und möchte, melden Sie sich gerne bei uns! Wir würden uns sehr freuen.

Finanzierung - Katholische Öffentliche Bücherei

Die Frage nach der Kenntnis über die Finanzierung unserer Bücherei ergab ein sehr diffuses Umfrageergebnis, daher möchten wir an dieser Stelle gerne kurz darauf eingehen. Regelmäßige Einnahmequellen für den Büchereibetrieb sind

ein jährlicher erfolgs- und aktivitätenabhängiger Zuschuss des Bistums Mainz für die Medienbeschaffung, Versäumnisgebühren sowie ein jährlicher Zuschuss der katholischen Kirchengemeinde für Materialkosten. Weitere Gelder für die Beschaffung von Büchern, Zeitschriften, Hör-CDs und Tonie-Hörfiguren akquiriert das Bücherei-Team über Aktionen, Veranstaltungen sowie die (meist projektbezogene) Beantragung von Spenden- und Fördergeldern. Und auch private Spenden tragen dazu bei, dass die KÖB - als einzige öffentliche Bücherei in Mainz-Laubenheim - ihr physisches Medienangebot allen Bürgerinnen und Bürgern kostenlos zur Verfügung stellen kann.

Medienbudget - Freiwillige Unterstützer sind gefragt

Die Umfrage hat übrigens auch ergeben, dass 93 % der Befragten zu einer kostenpflichtigen Bücherei-Mitgliedschaft nicht Nein sagen würden, mit einer Tendenz zu einem Beitrag zwischen 5 und 15 € pro Jahr. Einen Mitgliedsbeitrag werden wir - im Sinne der Chancengleichheit - zwar auch zukünftig nicht erheben, jedoch möchten wir an dieser Stelle gerne die Gelegenheit nutzen, zu einem freiwilligen Jahresbeitrag anzuregen: 12 € in unser Spendenschwein entspräche beispielsweise 1 € pro Monat. Denn das aktuelle Budget reicht bei der mittlerweile sehr starken Nachfrage und Abnutzung des Medienbestands leider kaum aus. Und auch die Kosten für Bücher, Einbindefolien und anderes Material steigen ständig.

Vielleicht kennen Sie auch freiwillige Förderer außerhalb der Leserschaft, seien es Privatpersonen oder Geschäftsleute, die uns durch eine Einmalspende oder dauerhaft durch Sponsoring unterstützen möchten? Sprechen Sie uns gerne an.

Wir sehen uns in unserer Bücherei,
Das Bücherei-Team

Unsere Öffnungszeiten:

So 10:30 bis 12:30 Uhr, Di + Fr 15:30 bis 17:30 Uhr

Weitere Informationen unter: bistummainz.de/buecherei-laubenheim

Bitte vormerken: **Buchausstellung „Buch & Kunst“ am 8.+ 9. November 2025!**

Kontoverbindung:

WICHTIG: Verwendungszweck angeben: „Bücherei“

Katholische Kirchengemeinde

Pax Bank eG, IBAN: DE20 3706 0193 4000 4400 06, BIC: GENODED1PAX



Traumwetter zum Jubiläumstreffen am Kirchlein

Zum Dreifach-Jubiläum vom Kirchlein strahlte der Himmel über den Feierlichkeiten: Bei bestem Wetter erinnerten sich die Mitglieder des Erhaltungsvereins und zahlreiche Gäste an die Geschichte der kleinen Kirche.

Gefeiert wurden 130 Jahre seit dem Bau des Kirchleins, 120 Jahre seit der Übergabe an die Gemeinde und 40 Jahre seit der Gründung des Erhaltungsvereins. Besonders gefeiert wurde auch das erste Mal, dass die neu erworbene Orgel in der Kirche erklang.

Friedhelm Kärcher, Vorsitzender des Erhaltungsvereins, eröffnete den Festgottesdienst und begrüßte besonders Pröpstin Henriette Crüwell, die den Jubiläumsgottesdienst hielt, unterstützt von Pfarrerin Karin Meier.

In ihrer Predigt und den Liedern - wie „Komm, bau' ein Haus“ - ging es um das Thema des schützenden Hauses Gottes.

Crüwell sprach humorvoll von ihrer Anreise, bei der sie sich an den Luftballons am Zaun orientierte, um das Kirchlein nicht zu verpassen, das zwischen den Häusern in der Oppenheimer Straße fast verborgen wirkt. Sie hob hervor, wie bedeutend das Kirchlein war, als es den evangelischen Bürgern in einer überwiegend katholischen Region als Gotteshaus geschenkt wurde.

Auf die Herausforderungen der Gegenwart eingehend, warnte Crüwell vor dem „Kirchensterben“ und der voraussichtlichen Halbierung der Mitgliederzahlen bis 2040. Sie betonte, dass Kirchen in der Gesellschaft zunehmend an Bedeutung verlieren und rief dazu auf, die Hoffnung nicht aufzugeben: „Ihr Kirchlein ist das beste Beispiel für Hoffnung pur“, sagte sie und wünschte sich, dass es weiterhin ein Ort für Gott und die Menschen bleibt.

Zur Erinnerung: Das Kirchlein wurde 1895 von Gutsbesitzer und Kirchenvorstandsmitglied Adolph Ueber erbaut und 1905 der evangelischen Gemeinde geschenkt. Es überstand zwei Weltkriege und drohte vor dem Verfall zu stehen, bis 1985 der Erhaltungsverein gegründet wurde. Seit 1992 steht die Kirche unter Denkmalschutz und gehört seit 2019 zum Kreis historischer Gebäude. Kärcher betonte, dass ohne das Engagement des Vereins das Kirchlein heute nicht mehr existieren würde: „Wir kämpfen um dieses Kleinod“, sagte er.

Nach dem Gottesdienst feierten die Gäste bei kühlen Getränken und einem reichhaltigen Buffet im Garten rund um das Kirchlein.



Kommunionjubiläum am 11. Mai 2025 in der Kath. Pfarrkirche



Am 4. Sonntag der Osterzeit im Jahr 2025, dem dritten Tag der Amtszeit des neuen Papstes Leo XIV., wurde von Pfarrer Klaus-Dieter Wessel ein Gottesdienst gefeiert, bei dem die Jubilare der Heiligen Kommunion verschiedener Jahrgänge geehrt wurden.

Anwesend waren 6 Jubilare des Silbernen Jubiläums (25 Jahre), 7 Jubilare des Goldenen Jubiläums (50 Jahre), 5 Jubilare des Diamantenen Jubiläums (60 Jahre), 1 Jubilarin des Eisernen Jubiläums (65 Jahre), 2 Jubilare des Gnaden Jubiläums (70 Jahre), 3 Jubilare des Kronjuwelen Jubiläums (75 Jahre, zu diesem Jubiläum gehörte in diesem Jahr Pfarrer Wessel selbst) und eine Jubilarin des Engel Jubiläums (85 Jahre).

Nach einer schönen und persönlichen Ansprache des Pfarrers waren die Jubilare im Sinne der ereignisreichen Woche, in der der neue Papst gewählt und der neue Bundeskanzler vereidigt worden war, auf dieses so denkwürdige Jubiläum eingestimmt und der Gottesdienst wurde unter ein Zitat aus dem Johannes-Evangelium (Joh 10, 11-18) „Der gute Hirte“ gestellt. Alle Jubilare gehören somit der großen Herde unseres Glaubens an. Diese Tatsache eint sie in Christus.

Es folgte ein schöner und festlicher Gottesdienst, an dem auch einige Jubilare selbst durch die Lesungen und Fürbitten mitwirkten.

In dem Moment der Kommunion selbst, als alle Gläubigen vor dem Pfarrer und der Kommunionshelferin eingereiht darauf warteten, den Leib Christi zu empfangen, ging mir persönlich vieles durch den Kopf:

Diese verschiedenen so lange wirkenden Jubiläen zu hören, rührte etwas in mir selbst. Mein Jubiläum gehört noch zu dem zahlenmäßig kleinsten, aber ich habe große Respekt vor den Menschen, die auf 70, 75, gar 85 Jahre ihrer ersten Heiligen

Kommunion zurückblicken. Und auf einmal kamen in mir Bilder meiner eigenen Kommunion in den Sinn. Es war plötzlich wieder eine so große Ehre ein Teil von Gottes Gemeinschaft zu sein, ein kleines behütetes Schaf sein zu dürfen, dass das „Amen“ aus tiefster Seele entschlüpfte.

Nach dem Gottesdienst beendete ein gemeinsames Foto den Rahmen des Gottesdienstes.

Ein gemeinsames Essen im nahegelegenen „Mainzer Hof“ ergab die weitere Möglichkeit miteinander ins Gespräch zu kommen und Gespräch und leibliches Wohl miteinander zu vereinen. Dies war ein sehr gelungener Abschluss und man war sich einig: Dieses Jubiläum gab allen etwas in ihren Alltag mit, ob es Gespräche mit langen vermissten Freunden oder Bekannten waren, Erinnerungen, die aufkeimten oder Worte der Schrift und der Predigt, die einen berührten, an das man sich noch lange erinnern wird. Ein herzlicher Dank richtet sich an alle Organisatoren und Mitwirkenden, die dieses schöne Jubiläum ermöglichten!

Caroline Alber

Lions rising unterstützt den Brotkorb

Schon zum wiederholten Male hat der Club Lions rising zugunsten unseres Brotkorbs in Laubenheim eine Spendenaktion gestartet.

An einem Samstag stellten sich je zwei Mitglieder vor den örtlichen Laden EDEKA und baten die vielen Einkäufer bei ihrer Warenauswahl doch bitte auch den Brotkorb Laubenheim mit zu bedenken.

Einen ganzen Einkaufstag verbrachten sie dort und das Ergebnis war großartig:

Die Lagerräume des Brotkorbs sind nun wieder prall gefüllt. Und deshalb konnten unsere Kunden gut ausgestattet mit vollen Taschen in die Ferien starten.

Wir sind den Lionsmitgliedern sehr dankbar, dass sie ihre Zeit und Ausdauer unserem Brotkorb geopfert haben und damit dem Brotkorb so gut geholfen haben.

Herzlichen Dank!





Termine zum Vormerken 2025

23.09.25

Lesung zum Zuckmayer-Jahr

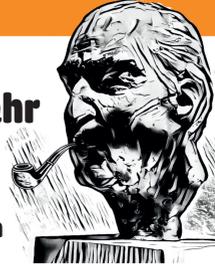
100 Jahre „Der fröhliche Weinberg“

Dienstag, 23. Sept. 2025

19:30 Uhr

Evangel. Gemeindezentrum

Eintritt frei - Spenden willkommen



12.10.25

Singspaß für alle:

Offenes Singen

12.10.2025

Sonntag, 17:00 Uhr



13.11.25

Die MundArtisten



Matthias Keß, Claudia Presser, Jens Teschner
und Michael Horber

Rhoihessisch in Wort und Mussigg

... mit einen ganz besondern Gast!

Donnerstag, 13. November 2025

19:30 Uhr

Evang. Gemeindezentrum
Laubenheim - Am Leitgraben 19

Hannelore Heinrich



Wenige Wochen nach ihrem Mann Ottfried Heinrich ist nun auch Hanne Heinrich verstorben.

Hannelore Heinrich stammte ursprünglich aus Ibbenbüren, fand aber in Mainz eine gute neue Heimat. Hier lernte sie ihren Mann Ottfried kennen, bekam ihre Tochter Cornelia und lebte mit ihren Lieben in Mainz Laubenheim.

Sie war nicht nur aktiv im örtlichen Turnverein TVL, sondern engagierte sich auch intensiv in unserer evangelischen Gemeinde, wo sie lange Jahre als Mitglied im Kirchenvorstand mitarbeitete.

1984 gründete sie zusammen mit anderen unser „gemeinsam“, die Zeitung, die über die Ereignisse und Themen beider Kirchengemeinden in Laubenheim berichtet und noch heute besteht.

Wir danken ihr ganz besonders dafür und ihren anderen ehrenamtlichen Tätigkeiten.

Nun ist sie leider von uns gegangen.

Wir werden sie in dankbarer und guter Erinnerung behalten.

Termine Evangelische Gemeinde

Wichtig

Uhrzeiten und Ort der Veranstaltungen können sich ändern.

Bitte achten Sie auf die Aushänge in den Schaukästen oder aktuelle Informationen auf der Website: <https://evgemeinde-mzlaubenheim.ekhn.de/startseite/aktuelles.html>.

**Abendgottesdienste in der Kirche, mit anschließendem Umtrunk,
einmal im Monat um 17:30 Uhr**

**Familiengottesdienst-Termine im Ev. Gemeindezentrum, Am Leitgraben 19:
6.07. + 28.09.**

**Kindergottesdienst-Termine im Ev. Gemeindezentrum, Am Leitgraben 19:
24.8. + 21.9. + 12.10. + 16.11. + 21.12.**

Ansprechperson: Katharina König (katharinakoenig@mailbox.org)

So., 24. August.

17:30 Uhr Abend-Gottesdienst zum
Thema „Du bist nicht allein
allein“,
mit Begrüßung der neuen
Konfirmanden (Ev. Kirche)

So., 14. September

10:30 Uhr ök. Festgottesdienst zur
Laubenheimer Kerb im Park

So., 21. September

10:00 Uhr Taufgottesdienst (Ev. Kirche)
17:30 Uhr Jugendgottesdienst zum
Thema „Faire Mode“
(Ev. Gemeindezentrum)

So., 5. Oktober

10:00 Uhr Familiengottesdienst
zum Erntedank
(Ev. Gemeindezentrum)

So., 12. Oktober

10:00 Uhr Gottesdienst zum Mitmachen
(Ev. Kirche)

So., 26. Oktober

17:30 Uhr Abendgottesdienst mit
Taizé-Gesängen (Ev. Kirche)

So., 16. November

17:30 Uhr Musikalischer Abendgottes-
dienst (Ev. Kirche)

So., 23. November

10:00 Uhr Gottesdienst mit Gedenken
der Verstorbenen
(Ev. Kirche)

So., 30. November

10:00 Uhr Familien-Gottesdienst
zum Advent
(Ev. Gemeindezentrum)

So., 14. Dezember

17:30 Uhr Musikalischer Abendgottes-
dienst im Advent (Ev. Kirche)

Ök. Gottesdienste im Seniorenzentrum:

20.8. - 24.9. - 29.10. - 17.12

Immer mittwochs um 10 Uhr

Termine Katholische Pfarrgemeinde

Sonntagsgottesdienste : 10:30 Uhr Eucharistiefeier für die Pfarrgemeinde
Vorabendmesse : Samstag, 18:00 Uhr
Hauskommunion : nach Absprache

Jeden Donnerstag 18:00 Uhr Eucharistiefeier in der Kapelle des Pfarrzentrums
Gerne verweisen wir Sie auch an unsere Schwestergemeinde in der Pfarrgruppe,
die **Pfarrei Mariä Himmelfahrt**, Mail: info@mariae-himmelfahrt-mainz.de,
Jakob-Sieben-Str. 36 55130 Mainz, Tel.: 06131-85162, www.pfarrei-weisenau.de

Sa., 13. September

18:00 Uhr Eucharistiefeier zum
Kirchweihfest

So., 14. September

10:30 Uhr Ök. Kerbegottesdienst
im Park

Do., 18. September

15:00 Uhr Eucharistiefeier im Pfarr-
zentrum, anschließend
Herbstkaffee

So., 05. Oktober

10:30 Uhr Familiengottesdienst

So., 26. Oktober

10:30 Uhr Eucharistiefeier,
anschl. Missio-Suppenessen
im Pfarrzentrum

Sa., 01. November - Allerheiligen

18:00 Uhr Hochamt

So., 02. November - Allerseelen

10:30 Uhr Familiengottesdienst
anschl. Gräbersegnung

Sa.-So., 08./09. November

Ausstellung „Buch und Kunst“
im Pfarrzentrum

Di., 11. November

17:00 Uhr Gottesdienst zu St. Martin
mit der Kita, anschl. Umzug

So., 16. November

10:15 Uhr Kinderwortgottesdienst
im Pfarrzentrum

So., 7. Dezember

10:30 Uhr Familiengottesdienst mit
Vorstellung der
Erstkommunionkinder



Einladung zum Herbstkaffee

Herzliche Einladung zum Gottesdienst mit
anschließendem Herbstkaffee für ältere Gemein-
mitglieder

am **18. September um 15:00 Uhr** im Pfarrzentrum.



Die neue Nachhaltigkeitsinitiative „Laubenheim macht“ hat sich im Herbst/Winter zusammengeschlossen und Nachhaltigkeit, Gemeinschaft und fröhlichen Tattendrank. Sehr engagiert und ideenreich zeichnen sich die Projekte und Vorhaben der Mitwirkenden aus. Initiatorinnen der Gruppe sind Miriam Heil, Catherine Schmidt und Jutta Eppelmann, die sich im Rahmen einer Ortsbeiratssitzung kennenlernten und schnell ihre Gemeinsamkeiten, nämlich der Begeisterung für Umweltschutz, Nachhaltigkeit und aktives Tun, entdeckt haben. Die erste umgesetzte Idee war der Bau eines „Fairteilers“, der am Gemeindezentrum aufgestellt wurde. Der Fairteiler-Schrank ermöglicht es, überschüssige Lebensmittel unkompliziert zu teilen und so vor der Verschwendung zu bewahren. Mit einem Festessen aus geretteten Speisen, einer Ausstellung zum Thema Nachhaltige Ernährung und dem Film „10 Milliarden - Wie werden wir alle satt?“ wurde er am 07.10.2024 eröffnet.

So funktioniert der Fairteiler-Schrank

Die Nutzung des Schrankes ist denkbar einfach: ausgebildete foodsaver von foodsharing Mainz und alle, die privat verzehrfähige Lebensmittel übrig haben, können diese hineinlegen – und wer etwas gebrauchen kann, darf sich einfach bedienen. Auf einem Aushang neben dem Schrank wird erklärt, welche Lebensmittel reingestellt werden dürfen. Es sollten verschlossene Packungen sein, selbst zubereitete Speisen oder Kühlwaren gehören nicht in den Schrank. Jede*r ist willkommen, unabhängig von ihrer/seiner finanziellen Situation. Der Schrank ist bewusst keine regelmäßige Abgabestelle, sondern soll eine Gelegenheitsfunktion erfüllen. Schauen Sie doch einfach beim nächsten Spaziergang mal vorbei, vielleicht entdecken Sie etwas Brauchbares. Der Schrank wird täglich hygienisch kontrolliert und entsprechend gesäubert. Er steht dort seit ca. einem dreiviertel Jahr und wurde schon sehr positiv angenommen. Am 06. Oktober feiert die Initiative



das Einjährige Bestehen und lädt alle Interessierten wieder zu PIZZA, POPCORN und KINO ins Gemeindezentrum ein. Los geht es um 18:30, Filmstart wird gegen 19:30 sein.



Ein weiteres Projekt realisierte sich im Frühjahr: **der Bänkelches Weg** wurde eingeweiht. Die Initiative lud zur gemeinsamen 6 km langen Wanderung und über 70 Laubenheimer*innen kamen. Inklusive Ortsbeirat. Ein wunderschönes Event mit entspanntem Ausklang bei gespendetem Wein von Winzern aus der Region und geretteten Backwaren und Snacks im Vorhof des Ev. Kirchleins.

Seit letztem Sommer treffen sich die Engagierten sowie alle, die Lust auf gemeinsame Zeit im Grünen haben zu ausgewählten Terminen zum gemütlichen Picknick im Park. Hier stehen Gemütlichkeit, Entschleunigung und gegenseitiges Kennenlernen im Vordergrund. Damit der Park so schön bleibt wie er ist, soll auf Einwegverpackungen verzichtet und die Umwelt geachtet werden.

Ein weiteres Herzensprojekt ist das sonntägliche Nähcafé im GMZ. Gestartet mit direkt regem Interesse ist es im Dezember 2024, um ein Zeichen gegen Fast Fashion zu setzen, die zerstörerisch mit Menschen und Umwelt umgeht.

Dank einer kleinen Förderung konnten in diesem Jahr bereits fünf weitere Veranstaltungen garantiert werden, eine neue Nähmaschine, einen Referenten für einen



Jeans-Upcycling Workshop sowie die Mietkosten finanziert werden. Am 31. August um 13:00 Uhr öffnet das GMZ wieder die Türen für die ambitionierten Slow-Fashion-Vertreter*innen und ihre Gäste. Bei Kaffee, Kuchen und weiteren Leckereien vom Retterbuffet stehen Ihnen die Ehrenamtlichen mit Rat und Tat zur Seite. Jede*r, egal ob Näh-Profi oder absolute*r Beginner*in, ist willkommen! Es sind reichlich Nähmaschinen und Strick- sowie Häkelmaterialien vorhanden, es muss nichts mitgebracht werden.

Das Nähcafé bietet Gelegenheit in Gemeinschaft zu nähen, sich über Gott und die Welt auszutauschen, Tipps und Hilfe beim Nähen/Reparieren zu finden und seine Nachbarschaft kennenzulernen. Kommen Sie gerne vorbei!



Die Initiative hat viele Ideen, die Sie gerne noch zeitnah umsetzen möchte. Besonders im Fokus: ein Interkultureller Gemeinschaftsgarten in Zusammenarbeit mit dem Nachbarschaftstreff Laubenheim, um einen Gemeinschafts-ort im Grünen zu gestalten, der Bildungs- und Erholungsraum sowie Ort für Feste zugleich sein kann und dabei den Menschen und die Natur respektiert.

Hierfür und für viele andere Ideen werden immer gerne weitere Mitmacher*innen gesucht und herzlich willkommen geheißen.

Machen Sie doch gerne mit!

Am 6. Oktober feiert die Initiative das Einjährige Bestehen und lädt alle Interessierten wieder zu PIZZA, POPCORN und KINO ins Gemeindezentrum ein.

Los geht es um 18:30 Uhr, Filmstart wird gegen 19:30 Uhr sein.

Kontakt: laubenheim-macht@posteo.de

Website: Laubenheim-macht.de



Weitere Termine im GMZ:

Sonntag, den 28.09.2025, 15:00 bis 18:00 Uhr: Balkonsolarworkshop für Frauen
Veranstalterin: Ev. Dekanat Mainz, Miriam Heil in Kooperation mit den Scientists-4Future Mainz-Wiesbaden.

Zu Gast: Bürgerenergiegenossenschaft Mainspitze
Auf Spendenbasis. Snacks und Getränke inklusive.

Ausschreibungstext:

Praxisworkshop Steckersolar - NUR FÜR FRAUEN! Sie erfahren hier:

- WAS STECKERSOLARMODULE SIND UND WARUM SIE EINES HABEN SOLLTEN
- WIE SIE STECKERSOLARMODULE ZUSAMMENBAUEN
- WIE SIE STECKERSOLARMODULE INSTALLIEREN
- WAS SIE BEIM BERTRIEB BEACHTEN MÜSSEN

Sonntag, den 19.10.2025, 11:00 bis 14:00 Uhr: Balkonsolarworkshop für ALLE

Veranstalterin: Ev. Dekanat Mainz, Miriam Heil in Kooperation mit der Bürgerenergiegenossenschaft Mainspitze

Auf Spendenbasis. Snacks und Getränke inklusive.

Ausschreibungstext: Praxisworkshop Steckersolar - FÜR ALLE
SIE ERFAHREN HIER:

- WAS STECKERSOLARMODULE SIND UND WARUM SIE EINES HABEN SOLLTEN
- WIE SIE STECKERSOLARMODULE ZUSAMMENBAUEN
- WIE SIE STECKERSOLARMODULE INSTALLIEREN
- WAS SIE BEIM BERTRIEB BEACHTEN MÜSSEN

Miriam Heil

Konfirmation 2025



Am 25. Mai 2025 wurden nach einem Jahr intensiver Vorbereitung 18 Mädchen und Jungen konfirmiert.



Foto: Sabine Hell, www.fotografie-hell.de

Die Feier der Erstkommunion 2025

Unter dem Leitwort „Kommt her und esst!“ machten sich 29 Kinder im Herbst 2024 auf den Weg, um sich auf ihre Erstkommunion vorzubereiten. Begleitet wurden Sie dabei von Gemeindereferentin Nicole Malina.

In wöchentlichen Gruppentreffen und beim Feiern verschiedener Gottesdienste wuchsen sie als Gemeinschaft zusammen und lernten: Jesus lädt sie ein - an seinen Tisch und in ein Leben in Freundschaft mit ihm.

Am 04. Mai 2025 durften sie schließlich in der Kirche Mariae Heimsuchung in Laubenheim zum ersten Mal die Heilige Kommunion empfangen - ein festlicher und berührender Moment für die Kinder, ihre Familien und die ganze Gemeinde.

Unsere Erstkommunionkinder 2025:

Franz Bayerl, Justus Becker, Phil Blümlein, Luca Burghardt, Jan Cuda, Lean Desuki, Johanna Deußer, Katharina Deußer, Oscar Dewes, My Luu Duong, Georg Engelen, Annika Farwer, Tali Felke, Anton Hallpap, Lennart Harrach, Lukas Janßen, Max Koziolok, Marta Kuroczyński, Emilia Krause, Noah McKee, Paolo Palazzotto, Maya Porth, Lasse Ribeiro, Junis Schulz, David Schwarz, Moritz Schweikert, Moritz Stubbe, Mila Synowski, Leo Ziegler



Foto: Grafikdesign & Fotografie Antonio Sarnjai

Der nächste Erstkommunionkurs startet Ende Oktober 2025.

Sollten Sie Ihr Kind zum Erstkommunionkurs 2025/2026 anmelden wollen und keine Unterlagen erhalten haben, wenden Sie sich bitte an das Pfarrbüro (pfarrbuero@pfarrei-mz-laubenheim.de).

Die Feier der Erstkommunion 2026 findet am 12. April 2026 um 10:30 Uhr in der Kirche Mariae Heimsuchung statt.

Firmung 2025

Unter dem Motto „Leinen los!“ haben sich 23 Jugendliche aus unserer Gemeinde und 19 Jugendliche aus Weisenau zusammen auf das Sakrament der Firmung vorbereitet.

Seit Anfang des Jahres haben wir uns abwechselnd in Laubenheim und Weisenau getroffen, um gemeinsam Mahl zu halten, die Bibel zu lesen, einen Videoabend zu veranstalten, über den Heiligen Geist zu diskutieren, und beim Begegnungstag des Bistums rund um den Mainzer Dom verschiedene Menschen mit je eigenen Berufungen kennenzulernen.

Daraus ist eine Gemeinschaft untereinander entstanden, durch verschiedene soziale Projekte sowie die Beichte sind wir aber auch in unserer Gemeinschaft mit Gott gewachsen.

Den Abschluss bildete die Feier der Firmung am 24.05.2025 unter dem Vorsitz von Domkapitular Klaus Forster. Wir danken allen, die zum Gelingen der Firmung und der Firmvorbereitung beigetragen haben!

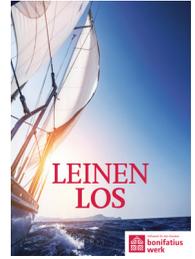


Foto: Dio Diel



Ein Teil vom großen Ganzen

Kollekte für Hilfsprojekt „Arche Noah“

Für die Firmlinge, ihre Familien und Gäste war der Firmgottesdienst ein wunderbarer Höhepunkt für eine ganz besondere Zeit.

Für uns war es dies auf jeden Fall auch! Denn sind Herrn Pfarrer Nagel sehr dankbar, dass er den Firmgottesdienst und die damit verbundene Kollekte genutzt hat, um auf unser Projekt, die Arche Noah in Uganda, aufmerksam zu machen. Leider konnten wir selbst nicht anwesend sein, da wir zeitgleich ein Charity Dinner für unser Hilfsprojekt ausgerichtet haben, möchten daher aber hier ein wenig mehr über den Kollektenhintergrund berichten.

Im Februar war ich das erste Mal in dem wunderbaren Arche-Hilfsprojekt vor Ort und habe mich entschieden, nicht nur für den Schulerweiterungsbau der Primary school/Grundschule Spenden zu sammeln, sondern auch mit unseren beiden jüngsten Kindern, Liv und Ava jetzt im Juni dorthin zurückzukehren, um den Schulbau zu begleiten und von vor Ort zu berichten, welche nachhaltige und gute Arbeit dort geleistet wird.

Die Arche Noah besteht nunmehr seit 25 Jahren und ich durfte nicht nur miterleben, wie liebevoll dort schon die Jüngsten aufgenommen werden, sondern auch zu welch wachen, offenen und engagierten Menschen die Kinder dort heranwachsen. Die Kinder der ersten Stunde sind bereits erwachsen und vor Ort als Sozialarbeiterin, in der Öffentlichkeitsarbeit oder aber auch beim Aufbau einer eigenen Kaffeeplantage eingebunden. Es gibt viele, viele Geschichten zu erzählen und zu erleben.

Wenn wir etwas im Rahmen unserer Spendenaktion gelernt haben, dass wir nur zusammen Großes bewirken können. Wir alle sind Puzzleteile. Aber wenn jeder seinen Teil beiträgt, schenkt uns das nicht nur selbst Frieden, sondern wir schenken ihm auch, in dem wir den Kindern in der Arche Noah ein Zuhause, ein Heranwachsen in Sicherheit und die Chance auf Bildung ermöglichen. So, wie wir uns dies für unsere Kinder hier ganz genauso wünschen, zumeist aber nicht mehr als das große Geschenk wahrnehmen, das es ist.

Projekte wie die Arche ermöglichen uns den Blick in die Ferne, aber auch auf Gottes Segen, der auf unserem Leben ruht.

Möglich wird dies allerdings nur durch kleine und große Spenden, wie die, die wir durch die Firmkollekte erhalten haben.

Wie würde unser Pfarrer sagen: Vergelt's Gott - und recht hat er! Herzlichen Dank für Eure und Ihre Unterstützung!

Julia Neuroth mit Ava und Liv

P.s. Wer sich für nähere Informationen interessiert, über dessen Besuch freuen wir uns auf unserer Homepage www.hoffnung-schenken.de und folgt uns auf Instagram unter [instagram.com/hoffnungschchenken](https://www.instagram.com/hoffnungschchenken)



Spielhaus, Kipplaster und Sonnenliege

Kath.Kita setzt Anregungen von Kindern zeitnah um

Kinder dazu anzuregen, ihre Meinung zu sagen und zu begründen und ihre Ideen zu formulieren, ist ein wichtiger Teil der pädagogischen Arbeit in der Kita.

„Wo spielst du gern im Außengelände - und was könnten wir da noch verbessern?“ - auf diese Frage hatten die Kinder viele Antworten: „Eine Liege zum Ausruhen! Mit Rollen, damit man sie in den Schatten fahren kann!“ - „Ein Spielhaus für draußen, wo wir mit den Puppen drin spielen können, mit Fenstern und sehr groß!“ - „Einen großen Laster für den Sand, der nicht so schnell kaputt geht. Und wo viel Sand reinpasst“. Die Kinder malten und diktierten ihre Vorschläge und die Umsetzung begann.

Ein Gutschein aus einer Gewinnaktion von Wirth dem Kinderladen ermöglichte den Kauf eines gelben Kipplasters, den die Kinder für gut befunden hatten. Eine ehemalige Kitafamilie trennte sich von ihrem Spielhaus, welches in die Kita transportiert und dort mit Unterstützung zweier Elternteile aufgestellt wurde. Viele Kinder halfen mit Fahrzeugen beim Transport der Pflastersteine für das Fundament des Hauses mit. Ein Kind pflückte Eimer voller Kirschen vom Kirschbaum der Kita und bot an einem kleinen Tisch den abholenden Eltern die Früchte gegen Spende an. Dank seiner Ausdauer und sucher auch wegen der schönen selbstgemalten Schilder waren die Kirschen schnell vergriffen und viel Geld für eine Ausruhliege zusammengekommen!

Die Anregungen der Kinder ernst nehmen und wenn möglich gemeinsam mit den Kindern umsetzen - so erfahren Kinder, dass sie etwas bewegen können und dass es sich lohnt, sich für die Gemeinschaft einzubringen.



Kinderwunsch: Ausruhliege für den Schatten



Spielhaus kurz vor der TÜV-Abnahme, davor der neue Kipplaster

„Alle an Bord!“

Kath. Kinder- und Familienzentrum ist Schatzsuche-Kita

Das Bild einer abenteuerlichen Schatzsuche ist der rote Faden des Elternprogramms „Schatzsuche“. Das von der Hamburgischen Arbeitsgemeinschaft für Gesundheitsförderung e.V. (HAG) entwickelte Programm wird bundesweit umgesetzt. Es ist für den deutschen Kitapreis 2025 nominiert. In sechs themenbezogenen Treffen entdecken Mütter, Väter oder andere Bezugspersonen Stärken und heben Schätze, die in den Kindern schlummern. Zwei zertifizierte Fachkräfte führen das Programm durch. Dabei schaffen kreative Methoden und Materialien auf spielerische Weise eine freundliche und vertrauensvolle Atmosphäre.

In Rheinland-Pfalz gibt es derzeit ca. 130 Schatzsuche-Kitas. Seit Juli gehört auch das katholische Kinder- und Familienzentrum dazu! Zwei Fachkräfte besuchten eine 6-tägige Weiterbildung und wurden als Schatzsuche-Referentinnen zertifiziert. Im Rahmen einer anschließenden Inhouse-Schulung erhielt die Kita das Schatzsuche-Siegel, welches sie zur Umsetzung des Programms berechtigt.



Pastoraler Weg im Bistum Mainz

Namenssuche und Namensfindung - ein Prozess

Auf dem Weg zur neuen Pfarrei steht der Pastoralraum Mainz-Süd, zu dem auch unsere Pfarrei Mariae Heimsuchung Laubenheim gehört, vor einer bedeutenden Aufgabe: Die Suche nach einem Namen für die neue Pfarrei.

Dies geschieht seit Beginn dieses Kirchenjahres im Advent 2024 unter Einbeziehung der Gemeindemitglieder aller vier Pfarreien (Weisenau, Hechtsheim, Ebersheim und Laubenheim). Hierzu wurde der Arbeitskreis „Namensfindung“ gegründet, der diesen Prozess in Abstimmung mit der Leitung des Pastoralraums und der Pastoralraumkonferenz vorbereitet, gestaltet und begleitet.

Mit der Neuorganisation der Pfarreien in unserem Bistum wird das Ziel verfolgt, unsere Gemeinschaften vor Ort zu stärken und die pastorale Arbeit zukunftsfähig zu gestalten. Ein passender Name soll diese Neuausrichtung unterstützen, indem er unsere christlichen Werte und die geografische Zugehörigkeit zum Ausdruck bringt. Er soll einprägsam und identitätsstiftend sein und die Vielfalt und Einheit unseres Pastoralraums repräsentieren.

Die zeitliche Abfolge ist wie folgt geplant:

Dezember 2024: Start der Kampagne zur Namensfindung. Alle Gemeindemitglieder sind ab diesem Zeitpunkt eingeladen, ihre Ideen einzureichen. Dies kann schriftlich über Flyer, die in den Kirchen ausliegen, oder digital über die Homepage des Pastoralraums erfolgen. Eine methodische Unterstützung auf der Suche zu einem guten Namen wird ihnen mit an die Hand gegeben.

21. April 2025: Beginn der Sichtung und Reduzierung der eingereichten Vorschläge. Am Ende soll eine Liste stehen, über die alle Gemeindemitglieder abstimmen können.

9. Juni 2025: Veröffentlichung der vorausgewählten Vorschläge und Beginn der Abstimmung. In allen Kirchorten und über verschiedene Medien können alle Gemeindemitglieder an der Abstimmung teilnehmen und so den zukünftigen Namen unserer neuen Pfarrei mitbestimmen.

31. August 2025: Abschluss der Abstimmung. Im Anschluss werden die Ergebnisse der Abstimmung aufgearbeitet und veröffentlicht.

16. September 2025: Präsentation der Ergebnisse in der Pastoralraumkonferenz. Die Pastoralraumkonferenz wird auf dieser Grundlage 2-3 Vorschläge auswählen, die dem Bischof zur finalen Entscheidung vorgeschlagen werden.

Ende 2025/Anfang 2026: Vorlage der finalen Vorschläge beim Bischof.

Bis spätestens Mai 2026: Entscheidung und Bekanntgabe des neuen Namens.

Wichtig hierbei ist, dass keine der bisherigen Namen verloren gehen wird - gesucht wird ein Name, der die neuzugründende große Pfarrei repräsentiert.

Die erste Phase der Namenssuche für die neue Pfarrei ist nun abgeschlossen. Insgesamt wurden mehr als 110 Vorschläge gemacht. Einige Namen wurden

doppelt oder mehrfach genannt, sodass am Ende 78 unterschiedliche Vorschläge vorlagen.

Der Arbeitskreis „Namensfindung“ hat nun die notwendige Reduzierung der Vorschläge vorgenommen und eine Abstimmungsliste von 15 Vorschlägen zusammengestellt, die zurzeit in allen Kirchen und Kirchorten auf Stellwänden zu finden ist. Hier stehen bis zum 31.08.2025 auch „Stimmzettel“ und eine „Wahlurne“ bereit.

Beate Haub, Gemeindereferentin / AK Namensfindung

Blutspende-Termine 2025

An folgenden Dienstagen können Sie in diesem Jahr in Laubenheim Blut spenden:

25. November

jeweils von **14:00 - 18:00 Uhr** im Kath. Pfarrzentrum

Danke an alle Spenderinnen und Spender, die treu und regelmäßig kommen – und herzliche Einladung an alle, die bisher noch nicht dabei waren.

Alle gesunden Personen ab 18 Jahren und mindestens 50 kg Körpergewicht dürfen Blut spenden - Frauen viermal im Jahr, Männer sechsmal im Jahr. Mit Ihrer Blutspende retten Sie Leben!

Der Förderverein der katholischen Kita sorgt für Kuchen und würde sich freuen, wenn Sie Ihre Aufwandsentschädigung ganz oder in Teilen spenden würden, damit er damit Projekte in der Kita unterstützen kann. Eine Spendenbescheinigung wird ausgestellt.

Bitte bringen Sie einen gültigen Lichtbildausweis zur Blutspende mit.

<https://www.unimedizin-mainz.de/transfusionszentrale>



Graphik: „Blutspendeblyme Gerd Altmann pixabay.png“ (freier download)

Kontakte und Ansprechpartner

Evangelisches Pfarramt

- Pfarrerin Karin Meier:** Am Leitgraben 19, Tel.: 86554
E-Mail: karin.meier@ekhn.de oder
pfarrerin.meier.laubenheim@t-online.de
- Gemeindebüro:** Eveline Heiser, Telefon 87911 und Fax: 6025449
Bürozeiten: Di 16:00 - 18:00 Uhr, Mi & Fr 9:00 - 13:00 Uhr
E-Mail: Kirchengemeinde.Mainz-Laubenheim@ekhn.de
Internetseite: evgemeinde-mzlaubenheim.ekhn.de
- Ev. Singkreis:** Probe jeden Mittwoch im Gemeindezentrum, Beginn 20:15 Uhr
Ansprechpartnerin: Waltraud Lutz, Tel.: 881878
- Ev. Spielkreis:** für Kleinkinder ab 20 Monaten, Betreuung 2 x pro Woche 2,5 h
Ansprechpartnerin: Carmen Dos Santos, Tel. 0177 3026717
- Ev. Präventionsbeauftragte:** Christiane Thomas-Patschold, Tel.: 6334621
- Verein zur Erhaltung der**
Ev. Kirche Laubenheim: Friedhelm Kärcher,
Mobil: 0171-8220035, E-Mail: KEV-Laubenheim@gmx.de

Katholisches Pfarramt

- Christian Nagel, Pfarrer:** Tel.: 85162, E-Mail: christian.nagel@bistum-mainz.de
- Pfarrbüro:** Andrea Schindler, Tel.: 987600, Bürozeiten: Mo-Do: 9:00-12:00 Uhr
55130 Mainz-Laubenheim, Pfarrer-Goedecker-Str. 29
E-Mail: pfarrbuero@pfarrei-mz-laubenheim.de
Internetseite: www.pfarrei-mz-laubenheim.de
- Gemeindereferentinnen:** Nicole Malina, E-Mail: Nicole.Malina@bistum-mainz.de
Beate Haub, E-Mail: Beate.haub@bistum-mainz.de
Tel.: 987600
- Kath. Kinder- und
Familienzentrum:** Möhnstr. 16, Tel.: 87576
E-Mail: kita@pfarrei-mz-laubenheim.de
Internetseite: www.kita-mz-laubenheim.de
- Kath. Öffentl. Bücherei:** Longchampplatz 1 (Eingang Möhnstraße), Tel.: 883905
E-Mail: buecherei.laubenheim@t-online.de
Internetseite: www.bistummainz.de/buecherei-laubenheim
Öffnungszeiten: Di 15:30 - 17:30 Uhr, Fr 15:30 - 17:30 Uhr, So 10:30 - 12:30 Uhr
- Kirchenchor:** Probe jeden Montag im Pfarrzentrum, Beginn 20:00 Uhr
Karl-Joseph Schmitt, E-Mail: kirchenchor-laubenheim@web.de
- Angebote für Kinder und Jugendliche**
- Kinder und Jugendarbeit: Diakon Wolfgang Ludwig, Wolfgang.Ludwig@bistum-mainz.de
KJG: Eva-Maria Debo
Internetseite der KJG: www.kjglaubenheim.de
Messdiener: Beatrix Niering

Redaktionsschluss für Ausgabe 3/2025: 25. Oktober 2025

Beiträge an: gemeinsam-laubenheim@gmx.de
Die Redaktion behält sich vor, Beiträge zu kürzen.